

## Ernst Kass, Akt.-Ges., Herrenwäsche-Fabrik.

Sitz in Bielefeld, Steinmetzstraße 10.

**Vorstand:** Ernst Kass.

**Aufsichtsrat:** Vors.: S. Pinthus, Dr. Herzberg, Arthur Arndtheim.

**Gegründet:** 17./5. 1923; eingetragen 8./6. 1923; hervorgegangen aus der 1918 gegründeten Herrenwäschefabrik Alfred Freiboth. Firma bis 30./8. 1927: Herrenwäschefabrik Alfred Freiboth Akt.-Ges.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Herrenwäschefabrik aller Art sowie die Beteil. an ähnlichen u. verwandten Unternehmungen.

**Kapital:** 540 000 RM.

Urspr. 25 Mill. M in 4800 Aktien Lit. A u. 200 Lit. B zu 5000 M. Die G.-V. v. 28./6. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 25 Mill. M auf 200 000 RM. Lt. G.-V. v. 16./12. 1924 Erhöh. um 100 000 RM, zu pari begeben. Die G.-V. v. 9./11. 1925 beschloß nochmalige Erhöh. um 100 000 RM auf 400 000 RM. Lt. G.-V. v. 26./9. 1931 Herabsetz. des A.-K. um 160 000 RM auf 240 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 5:3 zwecks Beseitig. der Unterbilanz, sodann Erhöh. um 360 000 RM auf 600 000 RM. Durch Beschluß der G.-V. v. 1./12. 1933

ist das Grundkapital von 600 000 RM auf 540 000 RM herabgesetzt.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Halbj. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-A.-K. = 1 St., Vorz.-Akt. Lit. B 20fach.-St.-Recht in best. Fällen.

**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Kasse Postscheck, Banken 41 330, Inventar, Maschinen, Fahrzeuge 57 382, Grundst., Gebäude 66 718, Steuergutscheinbestand (nominal 500 RM): Kurswert 406, Debit. 464 429, Waren 169 116. — Passiva: Gewinnvortrag 175, A.-K. 600 000, Akzepte 102 804, Kreditoren 42 209, Transitoren 6171, rückständ. Leist. 847, Debitorenres. 26 000, R.-F. 16 423, Gewinn 4752. Sa. 799 331 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Generalunkosten 646 599, Abschr. 101 306, Rückstell. auf Debitoren 26 000, Gewinn 4752. — Kredit: Fabrikation 766 884, Uberschuß aus unbeanspruchter Debit.-Res. 11 459, Kursgewinn u. Uberschuß aus früheren Beständen 313. Sa. 778 636 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Katz & Michel Textil-Aktiengesellschaft.

Sitz in Bielefeld, Reichsbankstraße 4.

**Vorstand:** William Mühlfelder, S. Heymann, S. Stapelfeld, J. Häcker, H. Michel.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Benno Katz, Bielefeld; Gustav Falk, Osnabrück.

**Gegründet:** 23./12. 1922; eingetragen 22./1. 1923. Firma bis Okt. 1928: „Katz“ Textil-Akt.-Ges. Zweigniederlass. in Berlin, Chemnitz u. Plauen.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Waren des Textilgewerbes u. verwandter Art. Die Ges. kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen u. Zweigniederlassungen errichten.

**Kapital:** 1 500 000 RM in 1500 Namen-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 10 000 000 M in 2000 Akt. zu 5000 M; umgest. laut G.-V. v. 29./1. 1925 auf 500 000 RM. — Lt. G.-V. vom 4./6. 1928 Erhöh. um 150 000 RM durch Ausgabe von 150 Nam.-Akt. zu 1000 RM zum Kurse von 115%. — Die G.-V. vom Febr. 1930 beschloß Erhöhung um 850 000 RM auf 1 500 000 RM durch Ausgabe von 850 Nam.-Akt. zu 1000 Reichsmark zum Kurse von 100%.

**Geschäftsjahr:** 1./3.—Ende Febr. (bis 1931: Kalenderjahr). — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 29. Febr. 1932:** Aktiva: Nicht einzeg. A.-K. 552 500, Grundstücke 427 668, Gebäude u. Umbauten 959 460, Masch. u. Inv. 233 957, Akt. 50 000, Warenlager 1 287 958, Debit. 2 842 338, Kasse u. Postscheck 20 284, Hyp.-Disagio 40 000, Verlust 2734. — Passiva: A.-K. 1 500 000, gesetzl. Res. 150 000, Res. II 115 000, Hyp. 1 290 000, Kredit. 2 635 589, Schuld an Hirschfeld A.-G. 88 000, Bank 276 134, Renten 262 000, Transit. 96 922, Gewinnvortrag 3254. Sa. 6 416 899 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Un-

kosten 38 023, Löhne u. Gehälter 174 268, soz. Abgaben 13 986, Abschreib. auf Anlagen 14 921, Zs. 12 230, Besitzsteuern 31 572, Gewinnvortrag 3254. — Kredit: Umlage 137 926, Bruttogewinn 144 340, Gewinnvortrag 3254, Verlust 27 34. Sa. 288 254 RM.

**Bilanz am 28. Febr. 1933:** Aktiva: Rückständige Einlagen auf das Grundkapital 552 500, Grundst. 427 668, Gebäude 971 617, Maschinen 81 637, Inventar 70 007, Beteiligungen 96 000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 204 117, halbfertige Erzeugnisse 34 501, fertige Erzeugnisse, Waren 820 734, Wertpapiere 8120, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 1 597 323, sonstige Forderungen 238 458, Kassenbestand, Postscheck u. Reichsbankguthaben 15 689, andere Bankguthaben 321 243, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 38 027. — Passiva: Grundkapital 1 500 000, gesetzl. R.-F. 150 000, Reserve II 115 000, Rückstell. 57 815, Hyp. 1 262 531, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen 1 007 869, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. 84 880, Darlehensschulden 1 069 702, Rentenschulden 232 000, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 130, Gewinnvotr. 520, Gewinn 27 195. Sa. 5 477 642 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 950 897, soziale Abgaben 73 193, Abschreib. auf Anlagen 95 281, Zs. 4918, Besitzsteuern 64 840, allgemeine Unkosten 656 914, Gewinnvortrag 520, Gewinn 27 195. — Kredit: Umlage 839 219, Bruttogewinn 1 034 020, Gewinnvortrag 520. Sa. 1 873 759 RM.

**Dividenden:** 1927—1931: 8, 8, 9, 7½, 0%, 1932/33: 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Actien-Gesellschaft für Baumwoll-Industrie.

Sitz in Bocholt, Industriestraße 1.

**Vorstand:** Jos. R. Wiethold.

**Aufsichtsrat:** (4) Vors.: Jos. Wiethold, Frau Jos. Wiethold, Frau Dr. Ellen Schmitt.

**Gegründet:** 1891.

**Zweck:** Uebernahme u. Betrieb der „Bocholter Färberei und Druckerei Diepenbrock & Co.“, der mech. Weberei „Wittwe Aug. Meyer“, der mech. Weberei „Bernhard Rensing“, der mech. Weberei „Gebrüder Giessing“, sämtl. zu Bocholt. In Betrieb sind ca. 8100 Spindeln u. 250 Webstühle.

**Kapital:** 150 000 RM in 250 Akt. zu 600 RM.  
**Vorkriegskapital:** 300 000 M.

Urspr. 565 000 M, erhöht 1897 um 335 000 M, 1912 Herabsetz. auf 300 000 M, 1922 Herabsetz. auf 250 000 M. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1925 Umstell. von 250 000 M auf 150 000 RM in 250 Akt. zu 600 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Semester. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 5% Div. vom Uebrigem 5% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. evtl. Sonderrücklagen, Rest zur Verf. der G.-V.